

De Grey Mining Ltd.: Bohrungen auf Mallina treffen weiter auf oberflächennahes Golderz

15.06.2018 | [DGAP](#)

[De Grey Mining Ltd.](#) (WKN: 633879; ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") gibt neue Ergebnisse der Bohrungen von der Mallina-Gold-Lagerstätte bekannt. Die Lagerstätte ist Teil des 1.480 qkm umfassenden Pilbara-Gold-Projekts, das sich 75 km von Port Hedland in Western Australia befindet (Siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung).

Wichtige Punkte:

- Oberflächennahe Goldzonen (>10 gm*m), überwiegend in weniger als 60 m Tiefe und wahrscheinlich innerhalb der neuen erweiterten Tagebaugrube liegend, die in der vorläufigen Machbarkeits-Studie (PFS) anvisiert sein wird.
- Das Erz tritt in einer Reihe an gestaffelten Erzgängen entlang einer Scherzone von 3 km Streichlänge auf. Das Potenzial auf die Entdeckung von weiteren Erzgängen und verbindenden Strukturen ist hoch.

Central Lodes:

- Bohrabschnitt mit 46 m* Länge mit 3,26 g/t Au ab 14 m Tiefe einschließlich 26 m mit 5,35 g/t Au (* Bohrung endete im Erz)
- 16 m mit 3,00 g/t Au ab 32 m einschließlich 6 m mit 4,66 g/t Au

Alfred-Argyle (ein neuer Erzgang):

- 13 m mit 3,80 g/t Au ab 51 m einschließlich 6 m mit 7,35 g/t Au

Lode 8:

- 19 m mit 2,44 g/t Au ab 35 m
- 20 m mit 2,18 g/t Au ab 31 m
- Die Vererzung ist für Erweiterungen in Streichrichtung und zur Tiefe hin offen.
- Gute "Trefferquote" der Bohrungen
- 49 Bohrungen (von 82) trafen auf bedeutende Gold-Gehalte.
- 30 Bohrungen hatten Abschnitte mit mehr als 10 Gramm * Meter
- Für die Mallina-Lagerstätten werden derzeit zusätzliche Erweiterungs- und Auffüll-Rückspül- und Kern-Bohrungen der Phase 2 geplant.
- Die Ergebnisse der Rückspül-Bohrungen auf Toweranna werden voraussichtlich in Kürze bekannt gegeben. Bohrkerne aus vor kurzem abgeschlossenen Bohrungen werden derzeit geologisch erfasst und Proben daraus gewonnen.
- Weitere Rückspül-Bohrungen auf Mt Berghaus, die vorangegangenen Ergebnissen nachgehen, sind abgeschlossen.
- Die Modellierung der Ressource hat begonnen. Eine aktualisierte Ressourcen-Schätzung für 2018 soll fertig gestellt werden, sobald die Ergebnisse aller Bohrungen auf dem Pilbara-Gold-Projekt bis Ende Juni vorliegen.

Andy Beckwith, Technical Director, kommentiert:

"Mallina wächst weiterhin mit jeder Bohrreihe mit der Definition neuer Erweiterungen und Erzgänge, die für

Erweiterungen in alle Richtungen offen sind. Erneut haben die Auffüll-Bohrungen Bereiche mit bedeutender Gold-Vererzung geliefert und die Kontinuität von Erzgängen bestätigt."

Alle Abbildungen und Tabellen in dieser Pressemitteilung sind in der originalen englischen Pressemitteilung zu sehen.

Pilbara-Gold-Projekt, nahe Port Hedland in Western Australia

Das Pilbara-Gold-Projekt besitzt ein hohes Potenzial für die Feststellung großer Mengen an Gold-Ressourcen entlang einer Streichlänge von 200 km der vererzten Scherzonen auf dem 1.480 qkm umfassenden Landbesitz. Bis heute wurden ca. 10 % der Scherzonen durch detaillierte, oberflächennahe Rückspül- und Kernbohrungen bis zu einer nominalen Tiefe von 100 bis 150 m geprüft, was in der Feststellung einer Gold-Ressource von mehr als 1,2 Mio. Feinunzen nach dem JORC-Standard 2012* mündete.

(*Siehe Pressemitteilung vom 28. September 2017: "Pilbara Gold Projekt erhöht Goldressource um mehr als 20 % auf mehr als 1,2 Mio. Feinunzen".)

Bohrungen auf Mallina

Im März begann das Unternehmen eine Reihe an Auffüll- und Erweiterungs-Rückspül-Bohrungen, die auf eine Verbesserung der Definition bestehender Ressourcen und auf die Definition neuer Ressourcen auf den Gold-Lagerstätten Mt. Berghaus, Mallina, Toweranna und Amanda abzielen.

Die 2018 auf Mallina niedergebrachten Rückspül-Bohrungen BGRC172 bis 253 konzentrierten sich auf die 3 km Streichlänge mit bekannter Vererzung:

- Die Auffüll-Bohrungen innerhalb der bestehenden Ressourcen-Gebiete zielen auf die Verbesserung des Verständnisses der Geologie und der Verbesserung der Definition des Verlaufs der Vererzung mit dem Zweck einer verbesserten Modellierung und einer Hochstufung der Ressource in eine höhere Kategorie.

- Erweiterungsbohrungen über die bisher bekannte Ressource und die in der Studie "2017 Scoping Study Open Pit Shells" angedachten Grenzen der Tagebaugrube hinaus.

Bis heute wurden ca. 4.827 Bohrmeter an Rückspül-Bohrungen (siehe Abbildungen 1 und 2) in den Zonen Central Lodes, Alfred-Argyle und Lode 8 niedergebracht. Weitere Bohrungen, die den positiven Ergebnissen dieser Bohrungen der Phase 1 nachgehen, werden geplant. Die Tabellen 4 und 5 zeigen bedeutende Ergebnisse und Standortangaben aller Bohrungen.

Die bis heute vorliegenden Ergebnisse sind ermutigend: Es wurden mehrere mächtige Gold führende Zonen und Zonen mit hohen Gold-Gehalten durchdrungen. Folgende Bohrabschnitte sind hervorzuheben:

Central Lodes:

- Bohrung MLRC214: Bohrabschnitt mit 46 m* Länge mit 3,26 g/t Au ab 14 m Tiefe einschließlich 26 m mit 5,35 g/t Au

(* Bohrung endete im Erz)

- Bohrung MLRC215: 16 m mit 3,00 g/t Au ab 32 m einschließlich 6 m mit 4,66 g/t Au

Alfred-Argyle (ein neuer Erzgang):

- Bohrung MLRC234: 13 m mit 3,80 g/t Au ab 51 m einschließlich 6 m mit 7,35 g/t Au

Lode 8:

- Bohrung MLRC230: 19 m mit 2,44 g/t Au ab 35 m

- Bohrung MLRC231: 20 m mit 2,18 g/t Au ab 31 m

Für die Mallina-Lagerstätte wird die gesamte Ressource auf 3,74 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 1,2 g/t an Gold, also insgesamt 147.100 Feinunzen Gold geschätzt. Das Golderz ist an mehreren Stellen entlang einer

in Ost-West-Richtung verlaufenden Scherzone, die nun den Namen Alfred Argyle Shear Zone (AASZ) erhalten hat. Die AASZ ist nur wenig exploriert worden und befindet sich ca. 5 km nördlich der parallel verlaufenden Mallina Shear Zone (MSZ), die 590.000 Feinunzen Gold in den Lagerstätten Withnell, Camel, Hester, Dromedary, Roe and Calvert beherbergt (hier wurden zwischen 2006 und 2008 30.000 Feinunzen Gold im Laugungsverfahren gewonnen).

Abbildung 1 zeigt: Pilbara-Gold-Projekt - Mt Berghaus ist hervorgehoben

Abbildung 2 zeigt: Mallina - Gesamt-Bohrkarte

Central Lodes

Die Bohrungen auf den Central Lodes (Abbildung 3) sind auf bedeutende Zonen mit oberflächennahem Erz mit hohen Gold-Gehalten gestoßen und zwar unmittelbar angrenzend und außerhalb des Bereichs der anvisierten Tagebaugrube der Studie "2017 Scoping Study Open Pit Shells". Erweiterungen der Vererzung wurden auch am westlichen Ende der Zone angetroffen, was zusätzlich Potenzial bietet. Die Grenzen der Vererzung zur Tiefe hin und in Streichrichtung wurden noch nicht erreicht.

Sektion 609315E (Abbildung 4) zeigt die hohe Relevanz von Auffüll- und Erweiterungs-Bohrungen. Diese neue und bedeutende Erzzone in Bohrung MLRC214 erfordert weitere Rückspül- und Kern-Bohrungen, um die Zone vollständig zu definieren, und, um ausreichend Sicherheit zu gewinnen, um sie in einer vorläufigen Machbarkeits-Studie als im Tagebau abbaubar zu berücksichtigen.

- 46 m mit 3,26 g/t Au ab 14 m einschließlich 26 m mit 5,35 g/t Au (MLRC214)

- 16 m mit 3,00 g/t Au ab 32 m einschließlich 6 m mit 4,66 g/t Au (MLRC215)

Das Erz-System ist für Erweiterungen nach Westen offen, wie die Bohrungen MLRC200 mit 1,72 g/t Gold in einem Bohrabchnitt von 6 m Länge und MLRC244 mit 1,52 g/t Gold auf 11 m Länge zeigen.

Weitere Rückspül- und Kern-Bohrungen der Phase 2 werden derzeit geplant, um die bisher definierte Ressource zu erweitern. Diese Bohrungen sind nach dem Zusammentreiben von Herden auf den Weiden geplant.

Tabelle 1 zeigt: Central Lodes - bedeutende Bohrabchnitte mit mehr als 10 gm*m

Abbildung 3 zeigt: Mallina - Bohrkarte für Central Lodes mit neuen Bohrabchnitten mit mehr als 10 gm*m

Abbildung 4 zeigt: Mallina - Karte senkrecht in die Erdoberfläche bei Sektion 609315E (die Gold-Gehalte je 1 m Bohrabchnitt werden gezeigt)

Alfred-Argyle

Positive Ergebnisse von Auffüll-Bohrungen entlang der Alfred-Argyle-Line mit seinen historischen Bergbau-Aktivitäten sind eingetroffen. Zu den Ergebnissen zählen oberflächennahe Bohrabchnitte mit Gold sowie Bohrabchnitte mit hohen Goldgehalten (Tabelle 2), die sich innerhalb des bestehenden Ressourcen-Modells befinden.

- 11 m mit 2,09 g/t Au (MLRC233)

- 13 m mit 1,87 g/t Au (MLRC234)

Sektion 608065E (Abbildung 5) zeigt Bohrabchnitte zwischen älteren Bohrungen, die wegen Beschränkungen des Zugangs zu Bereichen früherer Bergbau-Aktivitäten im großen Abstand zueinander niedergebracht wurden. Diese Bohrungen zeigen die auf, dass detaillierte, überlappende Bohrungen erforderlich sind, um allgemein die vertikale Struktur der Erzgänge zu prüfen.

Bohrung MLRC238 im Süden der in Linie stehenden Standorte früherer Bergbau-Aktivitäten traf auf einen Bohrabchnitt von 13 m Länge mit 1,587 g/t Gold in einem neuen Erzgang, der für Erweiterungen in alle Richtungen offen ist und sich außerhalb der geplanten Tagebaugrube befindet.

Abbildung 5 zeigt: Mallina - Alfred-Argyle: Karte senkrecht in die Erdoberfläche bei Sektion 608065E

Tabelle 2 zeigt: Alfred-Argyle - bedeutende Bohrabchnitte mit mehr als 10 gm*m

Lode 8

Auf Lode 8 sind Auffüll-Bohrungen niedergebracht worden. Ziel der Bohrungen ist die Verbesserung der Definition der internen Vererzung mit hohen Goldgehalten. Diese neuen Bohrungen stützen die Ansicht, dass sich Erz mit hohen Gold-Gehalten auch zwischen den Sektionen des Ressourcen-Modells von 2017 befindet. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass engmaschige Bohrungen wahrscheinlich das neue Ressourcen-Modell verbessern mit stärkerer Vererzung und einem höheren Einfluss der Bereiche mit hohen Gehalten. Auf dieser Grundlage wird die anvisierte Tagebaugrube in 2018 neu optimiert.

Abbildung 6 zeigt: Mallina - Lode 8: Karte senkrecht in die Erdoberfläche bei Sektion 610440E

Tabelle 3 zeigt: Lode 8 - bedeutende Bohrabschnitte mit mehr als 10 gm*m

Zukünftige Exploration

Im Rahmen der laufenden Strategie von De Grey findet eine Ausweitung der Exploration auf dem gesamten Pilbara-Gold-Projekt statt. Ziele sind die Aufwertung der definierten Ressource für eine vorläufige Machbarkeits-Studie (Pre-Feasibility Study PFS) und eine Ausweitung der definierten Ressourcen-Menge des Projekts.

Die Vererzung entlang der 3 km langen Alfred Argyle Shear Zone zeigt weiter die Vorteile von detaillierten Bohrungen auf: In mehreren Fällen sind zuvor unentdeckte und bedeutende Vererzungen sowohl innerhalb des Bereichs der bisher definierten Ressource als auch unterhalb der in der Studie von 2017 anvisierten Tagebaugrube.

Weitere Rückspül- und Kern-Bohrungen werden aktuell zur Ausweitung der aktuellen Ergebnisse geplant. Die Bohrungen werden abgeschlossen, sobald die Herden in diesem Weidegebiet zusammen getrieben sind.

Weitere magnetische Messungen nach der Methode Sub-Audio Magnetics (SAM) werden wahrscheinlich auf Mallina zusammen mit Messungen auf Mt Berghaus und auf anderen Bereichen durchgeführt. Die Messungen sollen Scherzonen unter der dünnen Sandschicht aufzeigen.

Die Modellierung der Ressource hat begonnen. Eine aktualisierte Ressourcen-Schätzung für 2018 soll fertig gestellt werden, sobald die Ergebnisse aller Bohrungen auf dem Pilbara-Gold-Projekt bis Ende Juni vorliegen.

Die Ergebnisse von Rückspül-Bohrungen auf Toweranna werden voraussichtlich in Kürze bekannt gegeben. Kernbohrungen wurden vor kurzem niedergebracht, die die geologische Interpretation unterstützen sollen. Geologische Aufzeichnungen werden derzeit durchgeführt und die Verarbeitung der Proben läuft. Die Ergebnisse stehen aus.

Das Unternehmen gibt auch bekannt, dass weitere Rückspül-Bohrungen auf Mt Berghaus vor kurzem abgeschlossen wurden, deren Ergebnisse ebenfalls ausstehen.

Abbildung 7 zeigt: Mallina - Bohrkarte für Alfred-Argyle mit Bohrabschnitten mit mehr als 10 gm

Abbildung 8 zeigt: Mallina - Bohrkarte von Lode 8 mit neuen Bohrabschnitten mit mehr als 10 gm

Tabelle 4 zeigt: Bedeutende Bohrabschnitte mit mehr als 2 gm*m

Tabelle 5 zeigt: Informationen zu einzelnen Bohrungen

Für weitere Informationen:

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (technischer Direktor und Betriebsleiter)
De Grey Mining Ltd.

Tel. +61-8-9381 4108
admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:

AXINO GmbH
Neckarstraße 45
73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/379735--De-Grey-Mining-Ltd.-Bohrungen-auf-Mallina-treffen-weiter-auf-oberflaechennahes-Golderz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).